

ANDRÉ WILLIMANN



Neue Bilder, keine Titel

Der Künstler **André Willimann** scheint uns mit der Ausstellung «Neue Bilder – keine Titel» einmal mehr mit Gemälden völlig neuer Art zu überraschen.

«Der wilde Kerl mit seinen vielen, verschiedenen Stilen!» hör ich da schon die Ignoranten rufen, die dabei gerne verkennen, dass ein Stil keine Entscheidung, sondern die Folge künstlerischer Entwicklung ist, die keine Wahl zulässt. Die Bilder all seiner verschiedenen Schaffensphasen treffen sich in ihrer Suche

nach Schönheit, Ruhe und Klärung und teilen das Verständnis von Malerei, die sich als Prozess des Entdeckens und Verwerfens versteht und ohne jeden Zynismus auskommt.

Verkitschtes Zeitzeugentum liegen Willimann ebenso fern wie dumpfes Kommentieren, vielmehr ist er es, der die Zeit um ihr Zeugnis bittet. Konstante seines Schaffens ist der simple wie hehre Anspruch, die Produkte seiner Malerei mögen – alten Eichenschränken gleich –

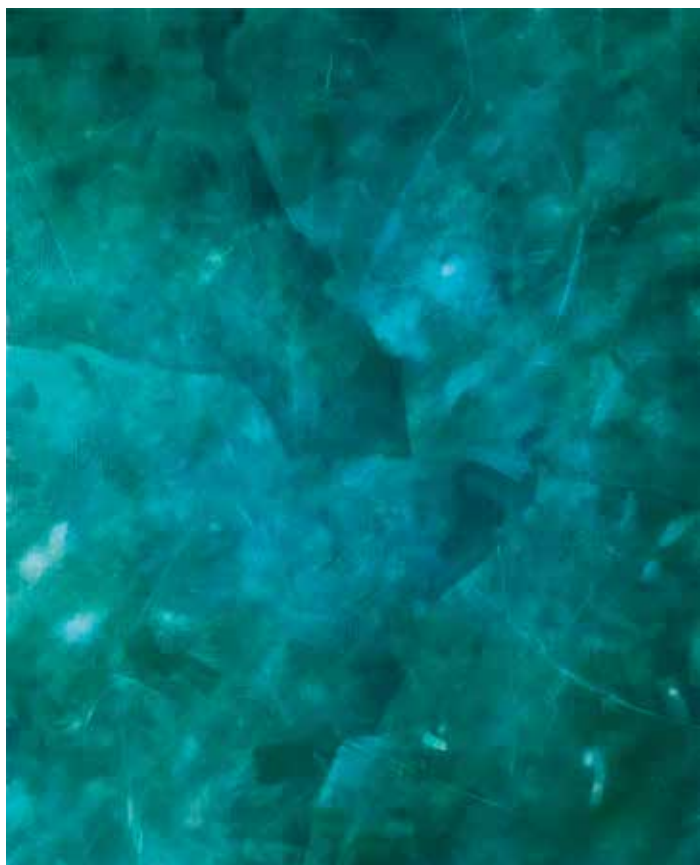
im Raum die Zeit überdauern. Die Gott-ergebenheit und Romantik, die diesem Schaffensdrang zugrunde liegen, und die Konsequenz und Unbestechlichkeit, mit denen Willimann diesem nachkommt, lassen nur einen Schluss zu: Das eigentlich Überraschende an den «neuen Bildern» ist die Konstanz, deren Ergebnis sie sind.

F. de la Colline
Köln, Frühling 2019



06 70x90

07 90x70









10 90x70
11 100x70





12 70x90

13 100x70





14 40 x 70

15 40 x 70









Ausbildung

2014 MA Fine Arts

Einzelausstellungen

2019 Neue Bilder ohne Titel,
Sam Scherrer Contemporary, Zürich

2017 Cimmeria,
Sam Scherrer Contemporary, Zürich

2013 Outremer,
Sam Scherrer Contemporary, Zürich

2012 Aventure,
Sam Scherrer Contemporary, Zürich

Doppel- und Gruppenausstellungen

2018 Continuing the conversation,
Raum für Malerei, Zürich

2017 Sex Mutter Vater Tod,
Raum für Malerei, Zürich

2017 Kleine Sonntagsschau (kuratiert),
Röntgenstrasse 11, Zürich

2015 Kunst 15, ABB-Hallen, Zürich, Schweiz

2015 Abenteuer: Szenarien und Protagonisten, mit Amrei Wittwer,
Allerart-Bluden, Österreich

2014 Catch of the Year,
Dienstgebäude, Zürich

2014 Triumvirat (kuratiert),
Sam Scherrer Contemporary, Zürich

2014 Homo, Florian Bühler in Kooperation
mit Tieni Burkhalter,
Katz Contemporary, Zürich

2014 Masterausstellung MFA ZHdK,
Shedhalle, Zürich

2014 Artefakte – was bleibt
(kuratiert mit Amrei Wittwer),
Museum Bäregasse, Zürich, Schweiz

2013 Kunst 13, ABB-Hallen, Zürich

2013 Catch of the Year,
Dienstgebäude, Zürich

2009 Dirty Show, Kino Roland, Zürich

2008 Mahlzeit!!!,
Cabaret Voltaire (Dada Haus), Zürich

2008 Sommercamp 2008,
Haas & Fischer, Zürich

2008 16 Maler, russisch gehängt (kuratiert),
Splügen Galerie, Zürich

2008 Eröffnungsausstellung Galerie Bildwert
mit Esther Michel, Uster

2007 Jungkunst Winterthur,
Winterthur, Schweiz

2007 Vera Icon,
The Bad Gallery Zürich, Schweiz

2007 Kunstraum Neustadtgasse 21
mit Tobias Spichtig, Winterthur

2006 Festival der Künste Zürich,
Reproduktion C.D.Friedrich

2005 Projekt Bilderstreit, Jubiläums-
ausstellung SBK (Kunsthalle Zürich)

2005 Galerie Ninon X, Ravensburg
Deutschland, mit Florian Bühler

ausstellung
29. august bis 13. september 2019

öffnungszeiten
donnerstag und freitag 14–18 uhr
samstag 14–16 uhr
montag bis mittwoch jederzeit
gerne nach vereinbarung

sam scherrer contemporary
2. stock
kleinstrasse 16
8008 zürich
044 260 44 33
www.samscherrer.ch

